

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

258. NOONSONG

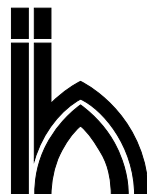
SAMSTAG, DEN 27.9.2014, 12:00

LESEORDNUNG VOM 15. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer, Anne Haller, Roksolana Chraniuk, Marie-Luise Wilke
Volker Nietzke, Masashi Tsuji, Martin Backhaus, Tobias Hagge
Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturgin: Pfarrerin Claudia Wüstenhagen*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
„Wer nur den lieben Gott läßt walten“ BWV 642

*Gemeinde
sitzt*

Liturgie: Bernard Rose (1916 - 1996): Preces & Responses

Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: O Herr, tu meine Lippen auf
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Und in Ewigkeit. Amen.
Liturgin: Preiset den Herrn
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 55: Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847)
Hör mein Bitten
Wochenpsalm: Psalm 37A: Gottfried August Homilius (1714 - 1785):
Habe Deine Lust an dem Herrn
Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Matthäus. 6, 25-34
Chor: Responsorium

*Gemeinde
sitzt*

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809 - 1847):
Mein Herz erhebet Gott, den Herrn, op.69,3

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.

*Gemeinde
steht*

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Treuer Gott, Du sorgst für alle Deine Geschöpfe. Dir vertrauen wir uns an und bitten: Reiß uns los von dem, was uns schadet, und leite uns immer wieder zu den Quellen des Heils durch unsern Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frie-

den verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):
Wer nur den lieben Gott läßt walten Verse 1, 3+4
Alle: Verse 2 und 7

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*

2. Was hel - fen uns die schwe - ren Sor - gen, was hilft uns
Was hilft es, dass wir al - le Mor - gen be - seuf - zen
un - ser Weh und Ach? Wir ma - chen un - ser Kreuz und Leid
un - ser Un - ge - mach? nur grö - ßer durch die Trau - rig - keit.

7. Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, / verricht das Deine nur getreu / und trau
des Himmels reichem Segen, / so wird er bei dir werden neu. / Denn welcher seine
Zuversicht / auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

Liturgin: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)

Orgel: Otto Dienel (1839 - 1905):
Wer nur den lieben Gott läßt walten

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

Ihr Lieblingslied im Advents-NoonSong

Uns erreichten einige Musik-Wünsche für die Advents-NoonSongs, herzlichen Dank dafür. Haben Sie auch einen besonderen Wunsch? Dann schreiben Sie ihn doch ins Gästebuch, wir werden versuchen, Ihren Wunsch zu erfüllen.

Wir konnten den renommierten slowenischen Komponisten Damian Mocznik gewinnen, für uns eine adventliche Komposition zu schreiben. Sie wird im großen NoonSong am 4. Advent (20.12.2012 „Die festlichen neun Lieder und Lesungen zum Advent“) uraufgeführt werden

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im letzten NoonSong spendeten 151 Besucher 458,02 € für den NoonSong. Wir bedanken uns ganz herzlich für jede Spende. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Neu aufgelegte CDs wieder erhältlich

Einige der bislang ausverkauften CDs „NoonSong Highlights 2009“ und „NoonSong Highlights 2010“ sind wieder am Ausgang zum Preis von 10€ erhältlich. Auf Ihnen sind Live-Aufnahmen aus den NoonSongs der jeweiligen Jahre zu hören.

Weitere Infos zum NoonSong auf unserer facebook-Seite

Auf unserer facebook-Seite <http://www.facebook.com/NoonSong> finden Sie interessante Neuigkeiten und können sich darüber mit Interessierten austauschen. Wir freuen uns über Ihr „Gefällt mir“.

Das NoonSong – Gästebuch

Wie immer finden Sie am Ausgang unser Gästebuch ausliegen. Wir freuen uns, wenn Sie sich eintragen, über jede Unterschrift, jeden Gruß, jede Anregung und jede Kritik.

Den NoonSong fördern: Mitglied - Pate - Spende - Erbschaft

Nach dem Auslaufen der großzügigen Förderung durch den „Fonds missionarischer Aufbruch“ der Evangelischen Landeskirche Berlin muß der NoonSong finanziell ganz auf eigenen Füßen stehen.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den

Noten- und Werbungskosten zusammen.

Derzeit liegt die durchschnittliche Höhe der Spende am Ausgang bei 2,50 € und deckt damit ungefähr ein Drittel der Kosten. Auch Sie können dazu beitragen, den NoonSong dauerhaft zu sichern. Sie können derzeit unter vier Fördermodellen wählen:

Werden Sie Mitglied

Die Vereinsmitglieder tragen durch ihren Mitgliedsbeitrag von wahlweise 60€, 120€ oder 300€ pro Jahr zu einer gesicherten Grundfinanzierung bei. Außerdem bringen sie Ideen zur weiteren Sicherung und Entwicklung des NoonSongs ein. Der Förderverein tagt ein- bis zweimal pro Jahr. Der NoonSong e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Der Vereinsbeitrag ist komplett als Spende steuerlich absetzbar. Anmeldeformulare finden Sie am Ausgang.

Die Patenschaft

Für 300 € / 500 € können Sie die Patenschaft für einen NoonSong übernehmen. Als Pate erhalten Sie „Ihren“ NoonSong auf CD/DVD in Ihrer Patenschaftsurkunde. Eine NoonSong-Patenschaft ist auch ein einmaliges, individuelles Geschenk.

Ihre Spende

Für Ihre Spende über 50€ erhalten Sie zeitnah eine Spendenquittung. Ihre Spende können Sie komplett steuerlich absetzen. Unsere Bankverbindung: Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76

Erbschaft

Man spricht hierzulande nicht darüber und macht sich oft zu spät Gedanken, seinen Nachlass zu regeln. Wir können Ihnen kostenfreie juristische Hilfe vermitteln, wenn Sie darüber nachdenken, den NoonSong in Ihrem Testament zu bedenken.

NoonSong – heute:

Mendelssohns Hymne „Hör mein Bitten“

Felix Mendelssohn Bartholdys geistliche Kompositionen entstanden im Zeichen der liturgischen Erneuerungsbewegung der Preussischen Evangelischen Kirche in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Nach einem Jahrhundert pietistischer Privatfrömmigkeit, die sich teilweise weit von liturgischen Strukturen entfernt hatte, sollte wieder das Bibelwort, und hier vor allem der Psalter, im Mittelpunkt des gottesdienstlichen Gebetes stehen. Trotz seiner Verbundenheit mit dem Berliner Domchor führte Mendelssohn seine größten Vokalwerke, v.a. die beiden großen Oratorien „Elias“ und „Paulus“ in England erstmals auf - durch insgesamt zehn



William Bartholomew
(1793–1867)

Reisen zwischen 1829 und 1847 wurde er für die Engländer zum berühmtesten lebenden Komponisten. Auch die Hymne „Hör mein Bitten“ entstand für England. Mendelssohns Libretist William Bartholomew (er schrieb u.a. den englischen Text für den „Elias“) wünschte sich für eine Aufführung in der privaten „Crosby Hall“ ein geistliches Werk für Sopran, Orgel und Chor, zu dem er die Paraphrase über den 56. Psalm dichtete. Mendelssohn vertonte den Text im Wechsel zwischen Solistin und Chor in der Tradition des englischen Verse-Anthems. In der Anlage des Werkes richtete er sich nach dem Textinhalt: In einer solistischen Einleitung kontrastiert das demütig in einem einfachen, den Oktavraum durchschreitenden Motiv vorgetragene Bitten mit dem ver-

zagten Klagen über die Verlassenheit des Beters in bewegenden chromatischen Schritten. Im zweiten Teil, der metaphorisch von der Bedrängnis der Glaubenden durch die Ungläubigen spricht, alterniert die Solistin mit dem Chor - eine Reminiszenz an die synagogale kantonale Praxis? - bis sie sich dramatisch mit dem Chor vereinigt. Ein eindringliches Rezitativ, das ganz an den „Elias“ erinnert, leitet über zum vierten und letzten Teil „O könnt ich fliegen wie Tauben dahin“. Weich perlende Triolen, sparsame Modulationen und harmonische Akzente und das sich immer mehr beruhigende Tempo auf langen Orgelpunkten bebildern das friedvolle Ausruhen, Zu-sich-Kommen im Schatten eines Wüstenbaumes und bringen die Motette zum trostspendenden Abschluß.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

